



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: 32766

### TRANSELF TYP B 80W90

Datum der Vorgängerversion 2016-12-12

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

#### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

##### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	<b>TRANSELF TYP B 80W90</b>
<b>Nummer</b>	HAP
<b>Stoff/Gemisch</b>	Gemisch

##### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen**      Getriebeflüssigkeit.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	<p><b>A - TOTAL DEUTSCHLAND GMBH</b>            Jean-Monnet-Straße 2            10557 BERLIN            DEUTSCHLAND            Tel: +49 (0)30 2027 60            Fax: +49 (0)30 2027 9420</p> <p><b>B - TOTAL LUBRIFIANTS</b>            562 Avenue du Parc de L'île            92029 Nanterre Cedex            FRANCE            Tél: +33 (0)1 41 35 40 00            Fax: +33 (0)1 41 35 84 71***</p>
------------------	---

##### Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

<b>Kontaktstelle</b>	A - HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429
<b>Email-Adresse</b>	B - HSE*** A - msds@total.de  B - rm.msds-lubs@total.com***

##### 1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 19240 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

#### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Version EUDE



SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 \*\*\***

*Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.\*\*\**

### Einstufung

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008\*\*\*

## 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung nach** VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008\*\*\*

### Signalwort

Kein(e,er)\*\*\*

### Gefahrenhinweise \*\*\*

Kein(e,er)\*\*\*

### Sicherheitshinweise

Kein(e,er)\*\*\*

### Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich\*\*\*

EUH208 - Enthält Amine, C12-14-tert-alkyl-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen\*\*\*

## 2.3. Sonstige Gefahren

**Physikalisch-chemische Eigenschaften** Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.\*\*\*

**Umweltgefährliche Eigenschaften** Das Produkt kann einen Ölfilm auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.\*\*\*

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemisch\*\*\*

**Chemische Charakterisierung** aus Erdöl hergestelltes Mineralöl.\*\*\*

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Amine, C12-14-tert-alkyl-***	273-279-1***	01-2119456798-18	68955-53-3	0.1-<0.25	STOT SE 3 (H335) Skin Corr. 1B (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1A (H317) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 2 (H330) Aquatic Acute 1 (H400)

Version EUDE

SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

					Aquatic Chronic 1 (H410) Acute M factor = 1 Chronic M factor = 1 Acute M factor = 1 Chronic M factor = 1***
(Z)-Octadec-9-enylamin***	204-015-5***	Keine Daten verfügbar	112-90-3	0.1-<0.25	Acute Tox. 4 (H302) Skin Corr. 1B (H314) Asp. Tox. 1 (H304) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373) Acute M factor = 10 Chronic M factor = 10

**Zusätzliche Hinweise** Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).\*\*\*

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFsuchen.***
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.***
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.***
<b>Einatmen</b>	Bringen Sie die verunglückte Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie sich in einer stabilen Lage befindet und dabei problemlos atmen kann. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.***
<b>Verschlucken</b>	Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.***
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Ersthelfer muss sich selbst schützen. Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung an Opfern durchführen, die die Substanz verschluckt oder eingeatmet haben. Künstliche Beatmung mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder anderen geeigneten Beatmungsgeräten durchführen.***

#### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

<b>Augenkontakt</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
<b>Hautkontakt</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte

Version EUDE



SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.\*\*\*

### Einatmen

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.\*\*\*

### Verschlucken

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.\*\*\*

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.\*\*\*

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.\*\*\*

##### Ungünstige Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Besondere Gefahr.

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO<sub>2</sub>, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO<sub>2</sub> und SO<sub>3</sub>) und Schwefelwasserstoff H<sub>2</sub>S. Phosphoroxide (NO<sub>x</sub>). Mercaptane.\*\*\*

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.\*\*\*

##### Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

##### Allgemeine Informationen

Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.\*\*\*

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

##### Allgemeine Informationen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen in

Version EUDE

SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.\*\*\*

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden zur Eindämmung</b>	Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.***
<b>Reinigungsverfahren</b>	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Im Falle einer Verunreinigung des Bodens kontaminierten Boden in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften einer Aufbereitung oder Entsorgung zuführen.***

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Persönliche Schutzausrüstung** Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

**Abfallhandhabung** Siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.***
<b>Brand- und Explosionsverhütung</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.***
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.***

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

<b>Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen</b>	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Bei Raumtemperatur lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.***
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Oxidationsmittel.***

### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Version EUDE

SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

**Bestimmte Verwendung(en)** Für weitere Informationen bitte das Technische Datenblatt heranziehen.\*\*\*

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Grenzwerte

#### Expositionsgrenzwerte

Mineralölnebel:  
USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, STEL 10 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m<sup>3</sup> (hoch raffiniert)

#### Erklärung

Siehe Abschnitt 16

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) \*\*\*

##### DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)\*\*\*

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Amine, C12-14-tert-alkyl-*** 68955-53-3			12.5 mg/m <sup>3</sup> Inhalation	12.1 mg/m <sup>3</sup> Inhalation

##### DNEL Verbraucher\*\*\*

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Amine, C12-14-tert-alkyl-*** 68955-53-3			2.5 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 0.35 mg/kg bw/day Oral	1.2 mg/m <sup>3</sup> Inhalation

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) \*\*\*

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Amine, C12-14-tert-alkyl-*** 68955-53-3	0.001 mg/L fw 0.0001 mg/l mw 0.004 mg/l or	2.14 mg/kg dw fw 0.214 mg/kg dw mw	0.428 mg/kg dw		0.635 mg/l	4.71 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.\*\*\*

##### Persönliche Schutzausrüstung

###### Allgemeine Informationen

Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische

Version EUDE

SDB-Nr: 32766

# TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Empfehlungen für eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) für dieses Produkt gelten nur IM LIEFERZUSTAND. Ist es mit anderen Produkten gemischt oder in Rezepturen enthalten, so wird empfohlen, sich mit dem entsprechenden PSA-Hersteller in Verbindung zu setzen.\*\*\*

- Atemschutz** Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Achtung! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.\*\*\*
- Augenschutz** Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.\*\*\*
- Haut- und Körperschutz** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. Typ 4/6.\*\*\*
- Handschutz** Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.\*\*\*

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Allgemeine Informationen** Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b> <b>Farbe</b> <b>Aggregatzustand @20°C</b> <b>Geruch</b> <b>Geruchsschwelle</b>	klar*** dunkelgelb*** flüssig*** charakteristisch*** Keine Information verfügbar
<b>Eigenschaft</b> <b>pH-Wert</b> <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>  <b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	<b>Anmerkungen</b> Nicht zutreffend*** Keine Information verfügbar***  Keine Information verfügbar***
<b>Flammpunkt ***</b>	>*** 230*** °C*** >*** 446*** °F***  ISO 2592*** ISO 2592***

SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> ***		Keine Information verfügbar***	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine Information verfügbar	
<b>obere Explosionsgrenze (OEG)</b> *** **		Keine Information verfügbar***	***
<b>untere Explosionsgrenze (UEG)</b> ****		Keine Information verfügbar***	***
<b>Dampfdruck</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Relative Dichte</b>	0.874*** -*** 0.894***	@ 15 °C***	ISO 12185***
<b>Dichte</b>	874*** - *** 894***	@ 15 °C***	ISO 12185***
	kg/m <sup>3</sup> ***		
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Unlöslich***	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		Löslich in einer großen Anzahl von gebräuchlichen Lösungsmitteln***	
<b>logPow</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar***	
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Viskosität, kinematisch</b> ***	*** 133*** -*** 153***	@ 40 °C ***	ASTM D445 ***
	mm <sup>2</sup> /s***		
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv***		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend***		
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen***		

### 9.2. Sonstige Angaben

**Gefrierpunkt** Keine Information verfügbar

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

**Allgemeine Informationen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.\*\*\*

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.\*\*\*

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und Funken fernhalten.\*\*\*

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.\*\*\*

Version EUDE



SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Phosphoroxide. Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Mercaptane. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO<sub>2</sub> und SO<sub>3</sub>) und Schwefelwasserstoff H<sub>2</sub>S.\*\*\*

### Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

<b>Hautkontakt</b>	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.***
<b>Augenkontakt</b>	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
<b>Einatmen</b>	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.***
<b>Verschlucken</b>	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***
<b>ATEmix (Oral)</b>	> 5,000.00*** mg/kg***
<b>ATEmix (dermal)</b>	> 5,000.00*** mg/kg***
<b>ATEmix (Inhalations-Gase)</b>	> 20,000.00*** ppm***
<b>ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel)</b>	> 5.00*** mg/l***
<b>ATEmix (Inhalations-Dämpfe)</b>	255.61*** mg/l***

##### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Amine, C12-14-tert-alkyl-***	LD50 612 mg/kg (Rat)	LD50 251 mg/kg (Rabbit)	LC50(4h) 1.19 mg/l (Rat female-vapeurs)***
(Z)-Octadec-9-enylamin***	LD50 1689 mg/kg (Rat)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat)	

##### Sensibilisierung

**Sensibilisierung** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Enthält (einen) sensibilisierende(n) Inhaltsstoff(e). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Der Lieferant des sensibilisierenden Inhaltsstoffs hat mitgeteilt, dass er über Daten verfügt, die belegen, dass bei der eingesetzten Konzentration keine Einstufung erforderlich ist.\*\*\*

##### Spezifische Effekte

**Karzinogenität** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.\*\*\*

Version EUDE



SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

**Mutagenität**  
**Keimzell-Mutagenität** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.\*\*\*  
 Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.\*\*\*

**Reproduktionstoxizität** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.\*\*\*

### Toxizität nach wiederholter Aufnahme

#### Zielorganwirkungen (STOT)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**  
**-einmalige Exposition** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.\*\*\*

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**  
**-wiederholte Exposition** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.\*\*\*

**Aspirationstoxizität** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.\*\*\*

#### Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.\*\*\*

### Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1. Toxizität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Der Lieferant einer oder mehrerer Rohstoffe, die in dieser Formulierung enthalten sind, hat angegeben, dass er über Daten für die Rohstoffe und/oder ähnliche Gemische verfügt, die bestätigen, dass bei der eingesetzten Konzentration eine Einstufung als akut aquatisch toxisch nicht erforderlich ist.\*\*\*

#### Akute aquatische Toxizität - Produktinformation\*\*\*

Keine Information verfügbar.\*\*\*

#### Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Amine, C12-14-tert-alkyl-*** 68955-53-3	EC50 (72h) 0.44 mg/l (Algae)	EC50 (48h) 2.5 mg/l (Daphnia magna)	LC50 (96h) 1.3 mg/l (Fish)	
(Z)-Octadec-9-enylamin*** 112-90-3	EC50 (96h) 0.03 mg/l (Algae)	EC50 (48h) 0.011 mg/l (Daphnia magna)	LC50 (96h) 0.11 mg/l (Fish)	

#### Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.\*\*\*

#### Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

#### Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.\*\*\*

Version EUDE

SDB-Nr: 32766

**TRANSELF TYP B 80W90**

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Informationen**

Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotential**Produktinformation** Keine Information verfügbar.\*\*\***logPow** Keine Information verfügbar\*\*\***Information über Bestandteile**

Chemische Bezeichnung	log Pow
Amine, C12-14-tert-alkyl-*** - 68955-53-3	2,9

12.4. Mobilität im Boden**Boden** Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.\*\*\***Luft** Der Verlust durch Verdunstung ist gering.\*\*\***Wasser** Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.\*\*\*12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Keine Information verfügbar.\*\*\*12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.\*\*\***Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten** Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nach Gebrauch muss dieses Öl einer zugelassenen Altölaufbereitungsanlage zugeführt werden. Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt. Die Vermischung mit anderen Abfallarten wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.\*\*\***Verunreinigte Verpackungen** Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.\*\*\***Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK** Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund

Version EUDE



SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht.: 13 02 05.\*\*

### Sonstige Angaben

Für Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für das Entsorgungspersonal bitte in Abschnitt 8 nachsehen.\*\*

### Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<u>ADR/RID</u>	nicht reguliert
<u>IMDG/IMO</u>	nicht reguliert
<u>ICAO/IATA</u>	nicht reguliert
<u>ADN</u>	nicht reguliert

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar\*\*

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar\*\*

#### 15.3. Nationale Bestimmungen

##### **Deutschland**

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

##### **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

AltölV §7: Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

##### **Störfallverordnung**

Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

##### **WGK-Einstufung Lagerklasse (TRGS 510)**

WGK 2  
10

Version EUDE



SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

### Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H311 - Giftig bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H373 - Kann die Nieren, die Leber, die Augen, das Gehirn, das Verdauungssystem, das Zentralnervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung\*\*\*

#### Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

#### Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

Version EUDE



SDB-Nr: 32766

## TRANSELF TYP B 80W90

Überarbeitet am: 2018-05-09

Version 5

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2018-05-09

Abänderungsvermerk \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Version EUDE